

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1918-1919

Objektyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Eclogae Geologicae Helvetiae**

Band (Jahr): **15 (1918-1920)**

Heft 4

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ECLOGÆ GEOLOGICÆ HELVETIÆ

BERICHT

über die sechsunddreissigste Jahresversammlung
in Lugano.

A

Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1918-1919.

Schon im letzten Jahresbericht musste mit Bedauern fest gestellt werden, dass der Krieg und die durch ihn erzeugte Teuerung auf das Leben unserer Gesellschaft und namentlich auf deren publizistische Tätigkeit einen ausserordentlich hemmenden Einfluss ausübten; leider gilt dies noch in erhöhtem Masse für das eben zu Ende gegangene Geschäftsjahr 1918-1919. Trotzdem nun der Krieg endlich sein Ende gefunden hat, schreitet die Teuerung bzw. die Geldentwertung immer noch weiter und zwingt zu Einschränkungen, was umso mehr zu bedauern ist, als darunter das Wertvollste unserer Betätigung, nämlich die Herausgabe der *Eclogæ*, in erster Linie in Mitleidenschaft gezogen wird. Als erschwerendes Moment ist dabei die Tatsache hervorzuheben, dass auch jetzt noch von zahlreichen auswärtigen Mitgliedern (im ganzen 46) die Mitgliederbeiträge z. T. seit Anfang des Krieges nicht einbezahlt worden sind. Der uns dadurch entgangene Betrag erreicht eine ganz bedeutende Höhe (über Fr. 3000) und es ist zu befürchten, er möchte nie mehr nachbezahlt werden, was zugleich den definitiven Verlust vieler dieser Mitglieder mit sich bringen würde. Das kommende Jahr wird wohl in dieser Hinsicht Klarheit schaffen und gestatten, den zurzeit etwas unsicheren Effektivbestand unserer

Mitglieder festzulegen. Wie dieser nun auch ausfallen mag, so steht ausser Frage, dass die finanzielle Lage unserer Gesellschaft, der oben angeführten Umstände wegen uns zwingen wird, entweder die publizistische Tätigkeit dauernd einzuschränken oder den Mitgliederbeitrag zu erhöhen. Mit allen Mitteln wird anzustreben sein, dass unsere Gesellschaft nach den störungsreichen Kriegsjahren den Wendepunkt, vor dem sie sich befindet, glücklich überwinde und wie bisher das lebendige Band bleibe, das alle schweizerischen Interessenten der Geologie umfasst.

Vorstand. — Die Besetzung des Vorstandes ist seit September 1917 dieselbe geblieben. Die Neuwahl des Vorstandes, welche durch den Ausfall der Jahresversammlung von 1918 um ein Jahr verschoben werden musste, wird dieses Jahr in Lugano stattfinden, wobei zwei Mitglieder, nämlich H. SCHARDT und Ch. SARASIN als nicht wiederwählbar ausscheiden müssen, ersterer seit 25 Jahren und letzterer seit 17 Jahren Vorstandsmitglied.

Im verflossenen Geschäftsjahr konnten alle laufenden Angelegenheiten auf dem Zirkularwege oder per Korrespondenz erledigt werden, was gestattet hat, auf eine Vorstandssitzung zu verzichten.

Statutenabänderungen und Ergänzungen. — Die im vorjährigen Bericht in Aussicht genommene Streichung im Schweizerischen Handelsregister wird in der diesjährigen Versammlung zu beschliessen sein, ebenso einige Abänderungen und Ergänzungen der Statuten, was mit dem Neudruck derselben zusammenfallen wird, da nur noch einige Exemplare vorrätig sind.

Mitgliederbestand. — Seit letztem Jahresschluss mit 280 (nicht 277 wie irrtümlicherweise angegeben) persönlichen und 53 (nicht 52) unpersönlichen Mitgliedern sind folgende Mutationen zu verzeichnen:

Verluste:

a) Gestorben:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. CHOFFAT, Dr. Paul, Directeur du service géologique du Portugal, Lissabon, | Mitglied seit 1882. |
| 2. VON GREWINGK, Friedr., stud. phil., Zürich, | » 1915. |
| 3. SCHALCH, Dr. Ferd., Bergrat, Freiburg im Breisgau, | » 1882. |
| 4. STAUFFACHER, Dr. J., Basel, | » 1915. |

b) Ausgetreten:

5. KAYSER, Dr. Emanuel, Prof., München, Mitglied seit 1891.
 6. SALOMON, Dr. Wilh., Prof., Heidelberg, » 1896.
 7. STUART-MENTEATH, P. V. Ciboure
 (Basses-Pyrénées), » 1903.
 8. WYSS, Fritz, Agronom, Zürich, » 1914.

Neu eingetreten sind:

a) Persönliche Mitglieder:

1. ALTHAUS, H., cand. phil., Bern.
 2. DUFOUR, Jean, stud. phil., Zürich.
 3. EICHENBERGER, Robert, cand. phil., Basel.
 4. GOLDSCHMID, K., cand. phil., Zürich.
 5. HORA SICCAMA, Louis, cand. phil., Zürich.
 6. KEHRER, Ludwig, cand. phil., Olten.
 7. LUTHER, Martin, cand. phil., Braunwald (Glarus).
 8. PAREJAS, Ed.-Aug., cand. phil., Genève.
 9. PEYER, Dr. Bernhard, Privatdozent, Zürich.
 10. RYNIKER, Karl, cand. phil., Zürich.
 1. SCHERRER, Otto, Wärter, Asyl Wil (St. Gallen).
 2. SENFTLEBEN, Gerhard, cand. phil., Zürich.
 3. SMITH-SIBINGA, G. Leonhard, cand. phil., Zürich.
 4. STAUFFER, H., cand. phil., Bern.
 5. VERPLOEGH-CHASSÉ, Theodor, cand. phil., Zürich.
 6. WEHRENFELS, Alfred, cand. phil., Basel.

b) Unpersönliche Mitglieder:

7. CHICAGO, The John Crerar Library.
 8. HEIDELBERG, Geolog.-palæont. Institut der Universität.
 9. SCHAFFHAUSEN, Naturforschende Gesellschaft.

Am 30. Juni 1919 war somit der Mitgliederbestand:

Persönliche Mitglieder	288
Unpersönliche Mitglieder	56
	344
Zusammen	344
Zunahme	11

Publikationen. — Im verflossenen Jahre sind zwei Hefte der *Revue géologique de Suisse* zur Versendung gekommen, nämlich die Hefte 1 und 2 von Band XV.

Das erste mit 148 Seiten enthält die *Revue géologique de Suisse* für das Jahr 1915 und erschien im Juli 1918. Das zweite mit 160 Seiten enthält:

a) ERNA HEYDWEILLER, *Geologische und morphologische Untersuchungen in der Gegend des St. Bernhardinpasses*, mit 12 Tafeln.

b) Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 1917-1918.

c) F. DE LOYS, *Le décollement des terrains autochthones au Col d'Emaney et au Col du Jorat.*

Dass es möglich gewesen ist, das reich illustrierte Heft 2 den Mitgliedern zu bieten, ist dem Umstand zu verdanken, dass die Autorin der Arbeit über den Sankt Bernhardinpass die Druckkosten des Textes zur Hälfte und den Druck der zehn Lichtdrucktafeln vollständig übernommen hat. Die *Revue géologique* für 1916 ist im Druck und wird als Heft 3, Band XV im Laufe des Herbstes zur Versendung gelangen. Weitere Arbeiten liegen bereits schon vor und werden im Verhältnis der Geldmittel zum Druck gelangen.

Die Redaktion der *Eclogæ* wurde auch im vergangenen Jahr durch den Redaktor *ad interim* H. Schardt besorgt, während Herr Ch. Sarasin sich mit der *Revue géologique* befässte. Diese Publikation ist durch die Inanspruchnahme von Herrn Sarasin während der Mobilisation und Grenzbesetzung in bedauerlichen Rückstand gekommen und es ist sehr zu wünschen, dass die beiden noch rückständigen Jahrgänge 1917 und 1918 bald nach dem eben im Druck befindlichen Heft 1916 zum Abschluss gelangen.

Der neue Vorstand wird sich übrigens mit der Redaktorfrage zu befassen haben.

Der Präsident, Prof. Dr. H. SCHARDT.

Der Schriftführer, Prof. Dr. A. BUXTORF.

Rechnungsbericht 1918-1919, von Dr. J. WEBER, Kassier.

Einnahmen:	Wirklich	Budget
Postcheck- und Banksaldo, in Händen des Kassiers . . .	Fr. 1138 45	Fr. 1138 45
Eintrittsgebühren und Jahresbeiträge	» 2889 35	» 2400 —
Zinsen	» 510 70	» 500 —
Diverses	» 10 45	» — —
	Fr. 4548 95	Fr. 4038 45
Ausgaben:	Wirklich	Budget
<i>Eclogæ</i> u. andere Drucksachen	Fr. 2717 50	Fr. 3700 —
Auslagen des Vorstandes . .	» 62 —	» 200 —
Bureauauslagen	» 93 40	» 100 —
Postcheck- und Vermögens-Verwaltungsspesen . .	» 19 45	» — —
Diverses	» 30 —	» 38 45
Saldo	» 1626 60	» — —
	Fr. 4548 95	Fr. 4038 45

Bilanz am 15. Juli 1919.

Einnahmen	Fr. 4548 95
Ausgaben	» 2922 35
	<hr/>
Saldo	Fr. 1626 60
Kassensaldo:	
Banksaldo	Fr. 1427 10
Postchecksaldo	» 199 50
	<hr/>
	Fr. 1626 60

Vermögen der Gesellschaft per 15. Juli 1919.

1. Wertschriften laut Bankbeleg deponiert bei der Zürcher Kantonalbank in Winterthur	Fr. 10500 —
2. Guthaben auf Sparheft bei der Zürcher Kantonalbank in Winterthur	» 1427 10
3. Postcheck: Aktivsaldo	» 199 50
	<hr/>
Total	Fr. 12126 60

Wertschriften-Verzeichnis.

1 Obligation Aargauer Kantonalbank	Fr. 2500 —
1 Obligation Aargauer Kreditanstalt	» 2000 —
12 Obligationen Crédit foncier vaudois	» 6000 —
	<hr/>
	Fr. 10500 —

Unantastbares Vermögen.

a) Schenkung Bodmer-Beder	Fr. 500 —
b) » Du Pasquier	» 500 —
c) » Escher-Hess	» 500 —
d) » Flournoy	» 4500 —
e) » Renevier	» 500 —
f) 21 lebenslängliche Beiträge à Fr. 100	» 2100 —
10 » » » 150	» 1500 —
	<hr/>
Total	Fr. 10100 —

Verfügbares Kapital.

Vermögen per 15. Juli 1919	Fr. 12126 60
Unantastbares Vermögen	» 10100 —
	<hr/>
Verfügbares Kapital	Fr. 2026 60
Verfügbares Kapital 1917-1918	Fr. 1688 45
» » 1918-1919	» 2026 60
	<hr/>
Kapitalvermehrung	Fr. 338 15

Bericht der Rechnungsrevisoren.

Die beiden unterzeichneten Revisoren haben die Jahresrechnung der Schweizerischen geologischen Gesellschaft für 1918-1919 geprüft und richtig befunden. Sie empfehlen der Jahresversammlung deren Genehmigung mit bestem Dank an den Herrn Kassier für dessen selbstlose Arbeit im Dienste unserer Gesellschaft.

Braunwald und Genf den 30. Juni 1919.

Dr. H. HIRSCHL.

JULES MARTIN.

B

Sechsendreissigste Hauptversammlung der Schweizerischen geologischen Gesellschaft

am 8. September 1919, vormittags 8 Uhr, im Liceo cantonale in Lugano.

ERSTER TEIL: Geschäftliche Sitzung.

Der Präsident SCHARDT eröffnet die Sitzung um 8 Uhr und verliest die *Berichte über die Geschäftsjahre 1917-1918* (vgl. *Eclogæ*, vol. XV, Nr. 2, S. 297-302) und *1918-1919*; die Versammlung — anwesend sind zirka 20 Mitglieder — genehmigt dieselben und erweist den in den beiden letzten Jahren verstorbenen Mitgliedern die übliche Ehrung.

Hieruf folgt die Verlesung des *Rechnungsberichtes pro 1918-1919* durch den Kassier J. WEBER; auf Antrag der Revisoren wird die Rechnung gutgeheissen und bestens verdankt. Im Anschluss hieran entwickelt sich eine längere Diskussion über die finanzielle Lage der Gesellschaft, die rein äusserlich betrachtet zurzeit zwar nicht ungünstig erscheint, doch ist der relativ hohe Kassasaldo von Fr. 1626.60 lediglich dadurch bedingt, dass die Herausgabe der *Eclogæ*-hefte sehr eingeschränkt wurde. Ausserdem wird dieser Saldo schon in nächster Zeit aufgezehrt werden durch den Druck von Heft Nr. 3 des Bandes XV der *Eclogæ*, welches die von CH. SARASIN verfasste *Revue géologique suisse pour l'année 1916* bringen wird. Die Frage einer Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 10 auf Fr. 15 wird diskutiert, dann